

Pressemitteilung

8. Juni 2020

FH-Erfurt gewinnt buildingSMART-Sonderpreis beim VDI-Wettbewerb

Beim diesjährigen VDI-Wettbewerb Integrale Planung „Baden 4.0 – Wellness- und Freizeittherme Düsseldorf“ überzeugte ein Team der FH Erfurt die Jury mit dem besten Gesamtkonzept. Zum ersten Mal gab es einen Sonderpreis BIM, der von buildingSMART Deutschland ausgelobt wurde, auch diesen gewann ein Team der FH-Erfurt. Die Jurysitzung zum Wettbewerb fand am vergangenen Freitag statt.

Die Wettbewerbsaufgabe des diesjährigen „Wettbewerbs Integrale Planung“, den die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik bereits zum 9. Mal durchgeführt hat, war die Planung einer Wellness- und Freizeittherme. Grundlage für die Planungsaufgabe war hier eine Freifläche neben dem Neubau des Allwetterbades am Flinger Broich in Düsseldorf.

Der auszuarbeitende Entwurf sollte in einem theoretischen zweiten Bauabschnitt ein Angebot schaffen, dass sich in erster Linie an Freizeitgästen und Familien richten, die sowohl Entspannung, durch zum Beispiel eine Therme, ein Spa oder eine Sauna suchen, als auch die Attraktionen eines Spaßbades wünschen. Dabei lag ein besonderes Augenmerk auf der Herausforderung, diese beiden unterschiedlichen Nutzungsszenarien innerhalb des Entwurfs abzubilden.

Insgesamt haben 17 Teams ihre Entwürfe zum VDI-Wettbewerb „Baden 4.0 – Wellness- und Freizeittherme Düsseldorf“ eingereicht. Neben Kriterien, wie gestalterische und konstruktive Qualität, Energiekonzept und Nachhaltigkeit, wurden auch innovative Ansätze sowie der Umgang mit der Ressource Raum und das Schaffen von besonderen Rückzugsräumen berücksichtigt.

Hier überzeugte das Team der Fachhochschule Erfurt, bestehend aus Natalie Gollnast, Melanie Matthes, Justin Richter, Hamed Shirani Lapari und Nils Twardokus. Ihr Entwurf „The Loop“ bestach vor allem durch die nachhaltigen Aspekte und eine zeitgemäße Architektur. Das Team erhielt 4.000 Euro für den 1. Preis.

Der 2. Preis, dotiert mit 3.000 Euro, ging an Rosa Sophia Hanig, Maximilian Carlos Schmid von der Universität Stuttgart. Ihr Entwurf begeisterte vor allem durch hervorragende Raum- und Energiekonzepte. Das Team der Universität Stuttgart, bestehend aus Denise Maier, Lydia Rebbereh, Isabell Röhm, Marcel Twardon wurde mit dem 3. Preis und 2.000€ ausgezeichnet. Ihr Konzept eines besonders freundlichen und hellen Bades überzeugte die Jury.

In diesem Jahr wurde erstmals ein Sonderpreis BIM ausgelobt, bereitgestellt von buildingSMART Deutschland. Diese Auszeichnung in Höhe von 2.000 Euro erhielt ebenfalls ein Team der Fachhochschule Erfurt, bestehend aus Sebastian Damek, Sanja Freihube, Michael Gridley, Alethea Marini.

Kontakt: Jens Pottharst, Leiter Kommunikation, E-Mail: jens.pottharst@buildingsmart.de

Telefon: +49 30 555 71 99 66 | Geschäftsstelle: buildingSMART Deutschland, Wiener Platz 6, 01069 Dresden

Pressemitteilung von buildingSMART (Fortsetzung), 8. Juli 2019

Der VDI-Wettbewerb Integrale Planung findet jährlich zu einem wechselnden Thema statt und wird durch die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik organisiert. Der diesjährige Wettbewerb wurde durch buildingSMART Deutschland e.V., die Wilo-Foundation, Hekatron, die Bädergesellschaft Düsseldorf, der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen, dem Deutschen Sauna Bund, Trox und der Allplan GmbH unterstützt. Der Wettbewerb richtet sich an Studierende der Architektur, des Bauingenieurwesens, der TGA und des Facility-Managements.

Das Thema für den nächsten Wettbewerb im Wintersemester 2020/2021 steht bereits fest: „Beleben eines Unortes“. Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter www.vdi.de/wip. Die Ausschreibungsunterlagen sind ab August 2020 verfügbar.

Kontakt buildingSMART Deutschland:

Jens Pottharst
Leiter Kommunikation
Telefon: +49 30 555 71 9966
E-Mail: pottharst@buildingsmart.de

Kontakt VDI:

Rouven Selge M.Eng.
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (VDI-GBG)
Telefon: +49 211 6214-119
Telefax: +49 211 6214-97119
E-Mail: gbg@vdi.de

Über buildingSMART Deutschland:

Seit 25 Jahren ist buildingSMART Deutschland das Kompetenznetzwerk für die Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft in Deutschland. Mehr als 560 Unternehmen, Forschungs- und Hochschuleinrichtungen, Behörden und Institutionen der öffentlichen Hand sowie Privatpersonen aus allen Bereichen der Bau- und Immobilienwirtschaft sind Mitglied bei buildingSMART Deutschland. Sie eint das Bestreben, Digitalisierung erfolgreich mitzugestalten. Dazu engagieren sich buildingSMART-Mitglieder ehrenamtlich an Entwicklung von offenen und herstellerneutralen Standards für digitale Methoden und Werkzeuge und bringen über buildingSMART International diese Arbeiten auf die globale Ebene. Auf regionaler Ebene sind buildingSMART-Mitglieder in Regionalgruppen organisiert und treiben über lokale und regionale Netzwerke den Wissens- und Erfahrungsaustausch in der Breite voran. So wirkt buildingSMART global, national und regional aktiv daran mit, verlässliche und anwendergerechte Rahmenbedingungen und Standards für eine erfolgreiche Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft in Deutschland zu entwickeln. www.buildingsmart.de